- Begriff Investition:
  - zahlungsbestimmter Investitionsbegriff
    - eine Investition ist durch einen Zahlungsstrom gekennzeichnet, der mit Auszahlungen beginnt und in späteren Zahlungszeitpunkten Einzahlungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen erwarten lässt.
      - Spiegelbildlich ist die Definition für Finanzierung

- Begriff Investition:
  - vermögensbestimmter Investitionsbegriff
    - eine Investition ist eine für eine längere Frist beabsichtigte Bindung finanzieller Mittel in materiellen oder immatriellen Objekten, mit der Absicht, diese Objekte in Verfolgung der individuellen Zielsetzung zu nutzen.

- Erscheinungsformen von Investitionen:
  - Finanzinvestition
    - spekulative Investition
    - anlageorientierte investition
  - Realinvestition
    - materiellen güterwirtschaftliche Investitition
    - immaterielle Potentialinvestitition

- Fragestellungen, die die Investitionstheorie beantworten will:
  - 1. Lohnt sich die Investition?
  - 2. Welche Investition lohnt sich am meisten?
  - 3. Lohnt es sich bereits heute eine vorhandene Investition durch eine neue zu ersetzen?
    - Wie lange ist die optimale Nutzungsdauer?
  - 4. Wie berücksichtigt man die Unsicherheit über die Zukunft?

- Finanzmathematische Grundlagen:
  - 1. Zeitdimension des Geldes
  - 2. Barwertbestimmung mit Hilfe des Rentenbarwertfaktors
  - 3. Komplexere Barwertberechnung

- Lernziele der Grundlagen der Investitionswirtschaft:
  - 1. Investition definieren können
  - 2. Verschiedene Investitionsformen unterscheiden können
  - 3. Zu beantwortende Fragen der Investitionswirtschaft nennen
  - 4. Zeitdimension des Geldes erklären können
  - 5. Umrechnungen von Geldbeträgen zu anderen Zeitpunkten verstehen und anwenden können
  - 6. Barwertberechnungen mit und ohne Rentenbarwertfaktor vollziehen können
  - 7. Komplexere Barwertberechnung anstellen können